

LEADER-Vorhaben **„Hofladen mit Geschmack auf dem Schönfelderhof in** **Zemmer“**

Träger:	<i>Barmherzige Brüder Trier GmbH</i>
Gesamtkosten:	390.663,67 €
Zuschuss:	143.306,40 € Landesmittel
Fördersatz:	50%
Laufzeit:	12.03.2018-30.06.2019

Projekinhalt:

Die Einrichtung der Barmherzigen Brüder Schönfelderhof in Zemmer gehört zur deutschlandweit tätigen BBT-Gruppe GmbH und unterstützt Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in den Bereichen der sozialen Teilhabe und der Teilhabe am Arbeitsleben. Der Schönfelderhof bietet diesen Menschen Perspektiven und ermöglicht ihnen eine sinnvolle Lebensgestaltung mit Hoffnung und Zuversicht. Die Hilfsangebote werden individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet. Neben der Kerneinrichtung in Zemmer bestehen weitere gemeindenahere Betreuungszentren an zehn Standorten im Westen von Rheinland-Pfalz. Die zum Schönfelderhof gehörenden St. Bernhards-Werkstätten bieten in den Standorten Zemmer, Schweich und im Hofladen in Trier zurzeit 190 Menschen mit Handicap einen Arbeitsplatz zur Teilhabe am Arbeitsleben. Seit mehr als 30 Jahren können hier Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen am Arbeitsleben teilnehmen. In den Werkstätten werden unter anderem Brot und Backwaren in der Bäckerei produziert, in der Metzgerei Fleisch und Wurstwaren hergestellt und Obst und Gemüse in der Gärtnerei angebaut. Die St. Bernhards-Werkstätten nehmen Aufträge vom Handwerk und der Industrie aber auch von Privatkunden an.

Die Bernhards-Klause ist sozusagen das hauseigene Restaurant und ein Teil der Arbeitsküche. Auch Besucher können in den Genuss des Restaurants kommen. Die



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!



hauseigenen Produkte stehen in der Küche im Vordergrund. Damit diese nicht nur auf dem Teller verzücken, entwickelten die Verantwortlichen des Schönfelderhofs die Idee, einen Hofladen mit regionalen Eigenprodukten zu eröffnen. Ziel des Projektes ist es, sowohl Produkte des Hauses als auch der Region an Besucher verkaufen zu können und somit besser zu vermarkten. Der Schönfelderhof gewinnt dadurch an Attraktivität für neue Besucher und Menschen aus der Region. Außerdem spielt der Inklusionsgedanke eine wichtige Rolle. Im Laden sollen Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung enger und selbstverständlicher mit dem Sozialraum in Kontakt kommen. Dies soll unter anderem im neuen Hofladen selbst als auch mit gezielten Aktionen stattfinden. Die Bauarbeiten des 140 m² großen Ladens sollen im Sommer 2019 fertiggestellt werden. Die offizielle Eröffnung ist für September geplant.



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!

